

Stiftung Joël

**Kinder**spitex<sup>+</sup> | hilft schnell  
und unkompliziert

# Jahresbericht 2021



## Bericht des Präsidenten

Spitex bedeutet Hilfe, Pflege, Entlastung und Beratung ausserhalb des Spitals oder Heims. Also zu Hause, da, wo sich Kinder am wohlsten fühlen, wo sie in ihrem gewohnten Umfeld am Familienleben teilhaben können. Auch wird das von der Politik und teilweise von der Öffentlichkeit so gefordert, da ambulant betreute Personen weniger Kosten verursachen, als wenn sie in stationären Institutionen untergebracht sind.

Zufrieden schaue ich auf ein gutes Jahr der Stiftung zurück. Obwohl die interne Organisation im Umfeld von Corona sehr anspruchsvoll war, ist es gelungen, die Familien im gewohnten Umfang zu unterstützen. Das oberste Ziel, nämlich der Schutz



der Klienten und Mitarbeitenden, konnte durch die konsequente Einhaltung der Hygienerichtlinien und dem Anwenden des Schutzmaterials stets gewährleistet werden.

Auch im vergangenen Jahr hat sich der steigende Bedarf an Pflegeleistungen in einem Zuwachs der von uns gepflegten Kindern und Klienten und der stetig steigenden Zahl von Pflegestunden gezeigt. Dieser zu beobachtende Trend der vergan-

genen Jahre setzt sich somit fort - dies, obwohl die Stiftung keine eigentliche Wachstumsstrategie verfolgt. Dank dem hohen Engagement der verantwortlichen Regional- und Teamleiterinnen und einem günstigen Fundraisingverlauf mit vielfältigen Aktivitäten, ist es uns auch auf der finanziellen Seite gelungen, erfolgreich zu agieren.

Dankbar bin ich allen Familien, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, den Mitarbeitenden für ihre wertvollen Einsätze und den vielen Personen und Organisationen, die uns grosszügig unterstützt haben. Es bereitet grosse Freude, gemeinsam mit Ihnen auch im neuen Jahr auf die Ziele der Stiftung hinzuwirken: Kinder und Familien mit besonderen Bedürfnissen nach unseren besten Möglichkeiten unterstützen und somit Verbesserungen in den jeweiligen Familiensituationen zu erreichen. Wir pflegen mit Kompetenz, Qualität und Herz.

André Fluri, Präsident Stiftungsrat

## Jahresbericht der Geschäftsleitung

Das Jahr 2021 war geprägt von Themen, die wir bereits aus der Vergangenheit kennen, aber vielleicht bis anhin nicht so deutlich in Erscheinung getreten sind. Abgesehen von den vielfältigen Herausforderungen mit der Corona-Pandemie, hat sich die Frage nach den personellen Ressourcen zugespitzt. Dem Fachkräftemangel in der Pflege versuchen wir mit laufend verbesserten Arbeitsbedingungen entgegenzuwirken. An den Strategietagen sowie in der Geschäftsleitung wurden Lösungsansätze gesucht, um dem Wachstum der Stiftung gerecht zu werden. Geplant wurde die Dezentralisierung eines Teils der Klientenadministration, was es den Regionen ermöglichen soll, in diesen Bereichen noch effizienter arbeiten zu können. Gleichzeitig haben wir mit umfangreichen Projekten die Digitalisierung vorangetrieben und setzen so nicht zuletzt auch die Erfahrungen aus der Pandemie um. Neben der Implementierung des neuen Telefonsystems wurde auch die Umstellung des Klienteninforma-

tionssystems von der «Terminbasierten Einsatzplanung» zur «Tourplanung» vorbereitet. Dank gut qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden ist es uns gelungen, die gestiegene Nachfrage nach Pflegeleistungen mehrheitlich abzudecken. Ihnen gebührt ein grosser Dank für ihre Einsatzbereitschaft, die gezeigte Flexibilität bezüglich der Planung und qualitativ höchst professionelle Arbeit mit den Kindern und Klienten.

Im Bereich der Geschäftsleitung und Administration ist es gelungen, die Vernetzungsarbeiten weiter voranzubringen und sehr erfolgreich umzusetzen. Neben den vielen Stiftungen, die uns unterstützen, setzen wir vermehrt auch auf Kooperationen mit anderen Organisationen und Vereinen und sind überzeugt, dass wir so gegenseitig einen Mehrwert generieren können. Die Anliegen und Bedürfnisse der Joël Kinderspitex und unserer Klienten erzeugen in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit und unser Angebot erreicht Kinder und Familien, die auf Unterstützung angewiesen sind. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Klienten und Familien für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir setzen alle unsere Kräfte dafür ein, für die Kinder und Familien die nötigen Unterstützungsleistungen, primär in Form von Pflege, zunehmend aber auch im Bereich von Betreuung und Entlastung, zu bringen.

Im fachlichen Bereich wurden Themen wie Palliative Care, psychopädiatrische Pflege und interprofessionelles Home Treatment sowie verschiedene Techniken wie Kinästhetics oder Basale Stimulation weiterentwickelt. Zudem haben die meisten Mitarbeitenden Weiterbildungen besucht und das neu erworbene Wissen in der täglichen Arbeit umgesetzt.

Neben der erfolgreichen Rezertifizierung mit dem Swiss Care Excellence Certificate (SCEC) durch die Concret AG konnten wir auch das Label der Fachstelle UND erneuern und die Anerkennung als zertifizierter Kursanbieter für Basic Life Support erlangen.

Franz Elmer, Geschäftsführer

## Bericht der Finanzverantwortlichen

Dank Auftragswachstum und Spendeneinnahmen konnte im Jahr 2021 die Umsatzgrenze von CHF 7.7 Mio. (Vorjahr 6.6 Mio.) bzw. CHF 9.1 Mio. (VJ 7.5 Mio.) inkl. Spenden erreicht werden. In den Zuwendungen wurden ebenfalls der Gegenwert der Freiwilligenarbeit, aber auch nicht verrechnete Kosten aus Werbung berücksichtigt, was die Aussagekraft der effektiven Kosten erhöht. Die Stiftung Joël Kinderspitex, Schweiz erwirtschaftete somit einen Mehrumsatz inkl. Spenden von 21% bzw. CHF 1.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

Der Personalaufwand belief sich auf CHF 7.8 Mio. (VJ 6.7 Mio.). Im Personalaufwand wurden ebenfalls Abgrenzungen für die erstmalige Beschaffung von Arbeitskleidung und Homeoffice-Entschädigungen getätigt. Mit 95% Anteil Personalaufwand am Erlös aus Dienstleistungen sind wir zur Deckung von Projekten weiterhin in einem hohen Mass auf Spenden und Freiwilligenarbeit angewiesen. Die Vollzeitstellen beliefen sich im Berichtsjahr auf 67.2 Stellen gegenüber 54.7 Stellen im Vorjahr.

Der betriebliche Aufwand liegt mit CHF 1.2 Mio. um TCHF 317 über dem Vorjahr (TCHF 916), dies entspricht einem Verhältnis von 13.5% vom betrieblichen Gesamtertrag. Damit das schnelle Wachstum bewältigt werden kann, sind wir auf die Digitalisierung der Prozesse angewiesen. Im Jahr 2022 werden somit grössere Investitionen in die Informatik und Umstellungen der Prozesse getätigt.

Für die Unterstützung und das Durchhalten in diesen herausfordernden Jahren möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Nadine Fankhauser,  
Leiterin Finanzen und Personal



## Bericht Fundraising und Kommunikation

Leider werden viele dringend benötigte Pflegeleistungen weder von den Versicherern noch von den Gemeinden oder Kantonen finanziert. Leistungen wie z.B. Betreuung, Entlastung und Spitalbegleitung werden durch Spenden von Privatpersonen, Gönnervereinen, Stiftungen, Kirchgemeinden und Firmen gedeckt. Somit sind die durch uns begleiteten Familien häufig auf Spenden angewiesen, welche durch die Fundraising- und Kommunikationsaktivitäten der Stiftung Joël Kinderspitex organisiert werden. So werden Dienstleistungen ermöglicht, welche ohne Spenden nicht wahrgenommen werden könnten.

Im vergangenen Jahr durften wir uns über ein sehr grosszügiges Spendenverhalten erfreuen. Dies ermöglichte uns, bestehende Projekte zur Unterstützung von Kindern und deren Familien auszubauen und neue Projekte zu lancieren. Für die Spenden danken wir im Namen aller kleinen und grossen Klientinnen und Klienten, deren Familien, der Mitarbeitenden sowie des Stiftungsrates ganz herzlich.

Lebensqualität ist natürlich nicht nur eine Frage des Geldes. Mit jeder Spende erfahren wir die Wertschätzung für unsere Arbeit und die gemeinsame Aufgabe sowie die Solidarität mit den betroffenen Kindern und Familien, was das Finanzielle bei weitem übersteigt. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Unsere tägliche Arbeit und Motivation leben immer wieder von der ideellen und materiellen Solidarität von Menschen und Institutionen wie Ihnen – herzlichen Dank!

Speziellen Dank gebührt den beiden Gönnervereinen O.ch und dem Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann. Letzterer feierte im Jahr 2021 sein 15-jähriges Bestehen. Für die jahrelange und grossartige Unterstützung dankt die Stiftung Joël Kinderspitex den ehrenamtlich tätigen Vorstandsfrauen Riccarda Mecklenburg, Yvonne Raouzeos und Annegret Berger sowie den Mitgliedern des Gönnervereins herzlich. Durch deren tat- und vor allem finanzkräftige Unterstützung konnte die Stiftung Joël Kinderspitex sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft das Bestehen sichern. Zur Defizitdeckung durften wir CHF 167'142 vom Gönnerverein SJK bzw. CHF 26'588 vom Gönnerverein O.ch an liquiden Mittel verbuchen. Herzlichen Dank!

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir die Kinder und deren Familien unterstützen können, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Das heisst, wir müssen die Kinderspitex selbst, aber auch unsere Qualität der Pflegearbeit, weiterentwickeln. Zudem sind wir darauf angewiesen, dass unsere Leistungen kostendeckend finanziert werden, sowohl durch Versicherungen als auch durch Bund und Kantone sowie Gemeinden. Das wird aber nicht genügen, daher ist die gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Stiftung Joël Kinderspitex auch weiterhin auf grosse Unterstützung angewiesen. Und natürlich wünschen wir uns viele zufriedene Kinder. Ein Kinderlachen bedeutet mehr als jedes Geld der Welt!

Simon Fuchser, Leiter Kommunikation und Fundraising

## Familienbericht

Unsere jüngere Tochter Malea ist neunjährig. Sie erhielt die Verdachtsdiagnose Angelman-Syndrom. Ihr geistiger Entwicklungsstand entspricht demjenigen eines Kleinkindes. Malea kann nicht sprechen und ist anormal hyperaktiv, immer in Bewegung und agiert dabei blitzschnell. Hinzu kommt, dass Malea keine Gefahren kennt. Sie benötigt eine permanente Überwachung, damit sie sich sowie ihr Umfeld nicht gefährdet. Malea braucht in allen Alltagssituationen Unterstützung und somit ständige eins-zu-eins-Betreuung. Dies ist für uns Eltern sehr anstrengend, kräftezehrend und wir stossen immer wieder an unsere Grenzen.

Lia, die zwei Jahre ältere Schwester von Malea, muss sich oft gedulden und immer wieder die eigenen Bedürfnisse zurückstellen. Obwohl sie das mit viel Verständnis tut, kann ich ihr unter der Woche häufig nicht die gewünschte Aufmerksamkeit schenken. Am Wochenende teilen mein Mann und ich uns auf - jeder Elternteil übernimmt ein Kind.



Seit knapp drei Jahren können wir uns auf die grossartige Unterstützung der Stiftung Joël Kinderspitex verlassen. Wöchentlich, am schulfreien Nachmittag beider Mäd-

chen, übernimmt die Pflegefachperson die Betreuung von Malea. Alltagshandlungen wie Essen, Einkaufen, Verkehrserziehung oder das Anstehen auf dem Spielplatz werden fleissig geübt. Der Umgang mit dem iPad, welches Malea für die Kommunikation benötigt, wird ebenfalls mit der Kinderspitex geübt.

Alle Mitarbeitenden sind fachlich kompetent und sehr geduldig, so dass ich in diesen Stunden vollkommen loslassen kann. An diesen Nachmittagen kann ich dann ganz für die grosse Tochter Lia präsent sein - sie zu ihren Hobbies begleiten oder bei den Hausaufgaben unterstützen.

Als Mutter einer schwer kranken Tochter bitte ich Sie, die Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz zu unterstützen, damit sie auch anderen Familien in schwierigen Situationen zur Seite stehen kann. Herzlichen Dank!

Anina Maurer, Mutter von Malea und Lia

## Pflegefachfrau bei der Joël Kinderspitex

Seit rund zwei Jahren betreue ich die kontaktfreudige und fröhliche Malea in einem Team von einer weiteren Pflegefachfrau der Kinderspitex zu Hause.

Immer wieder bin ich erstaunt, wieviel Energie Malea zur Verfügung steht, sie ist wahrhaft ein sehr lebhaftes Mädchen: Ob stehend, sitzend, liegend – Malea ist pausenlos in schnell wechselnden Bewegungen. Zudem umfasst die Konzentrationsfähigkeit von Malea nur wenige Minuten. Da sie auch Gefahrenquellen nicht richtig einschätzen kann, bin ich während meinen Einsätzen von der ersten bis zur letzten Minute stark gefordert.



Da Malea auch nicht sprechen kann, benutzt sie seit gut einem Jahr einen Sprachcomputer. In dieser Zeit konnte sie schon grosse Fortschritte in der nonverbalen Kommunikation erzielen. Ich bin überzeugt, dass sie sich nun besser verstanden fühlt und ihr dies zu etwas Ruhe verhelfen konnte.

Im Verlauf des letzten Jahres haben wir mit Malea in einer aufwändigen Schritt-für-Schritt-Anleitung gelernt, ein Getränk im Laden zu kaufen und kurze Strecken mit dem ÖV zu fahren. Das sind kleine Schritte, bedeuten für Malea jedoch einen grossen Schritt in Richtung Selbständigkeit.

Maleas fröhliche Art, die sich durch Lachen und Hände klatschen ausdrückt, wirken immer wieder ansteckend. Man muss sie einfach gernhaben, diese lustige und lebhaftes Malea!

Yvonne Margraf, Pflegefachfrau der Stiftung Joël Kinderspitex

BILANZ	2021	2020	Betriebsrechnung	B 2022	2021	2020
Flüssige Mittel	536'227	591'586	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'544'800	7'675'800	6'592'312
Flüssige Mittel Fonds	411'147	238'556	Nettoerlöse aus Spenden und Beiträgen	1'010'000	1'450'285	931'560
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'691'729	1'539'271	<b>BETRIEBLICHER GESAMTERTRAG</b>	<b>8'554'800</b>	<b>9'126'085</b>	<b>7'523'872</b>
Übrige kurzfristige Forderungen	282'651	3'599	Personalaufwand inkl. Spesen	8'014'772	8'298'864	7'102'727
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38'749	116'758	<b>BRUTTOGEWINN II</b>	<b>540'028</b>	<b>827'221</b>	<b>421'145</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'960'503</b>	<b>2'489'771</b>	Betriebsaufwand	158'060	144'690	108'495
<b>Anlagevermögen</b>	<b>120'178</b>	<b>169'064</b>	Verwaltungsaufwand	106'500	94'149	81'192
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'080'681</b>	<b>2'658'835</b>	Informatik-, Werbeaufwand	348'000	470'327	294'971
			<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>612'560</b>	<b>709'211</b>	<b>484'658</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'138	21'183	<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN (EBITDA)</b>	<b>-72'532</b>	<b>118'010</b>	<b>-63'512</b>
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	128'000	-	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	163'459	388'673	Positionen des Anlagevermögens	39'129	49'608	65'275
Passive Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen	1'192'470	901'725	<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG (EBIT)</b>	<b>-111'661</b>	<b>68'402</b>	<b>-128'787</b>
Finanzverbindlichkeiten langfristig	800'000	840'000	Finanzerfolg	65'000	-486	-2'638
<b>Fremdkapital</b>	<b>2'292'067</b>	<b>2'151'580</b>	<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>-46'661</b>	<b>67'916</b>	<b>-131'425</b>
Fonds Entlastung	43'902	88'500	Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	-	-168'615	10'451
Fonds Projekte	80'000	80'000	<b>JAHRESERGEBNIS AUS BETRIEB</b>	<b>-46'661</b>	<b>-100'699</b>	<b>-120'974</b>
Fonds Härtefälle	22'390	5'000	Zuwendung Gönnervereine	105'000	209'467	156'349
Fonds psychopädiatrische Pflege	-	5'000	<b>JAHRESERGEBNIS AUS BETRIEB</b>	<b>58'339</b>	<b>108'768</b>	<b>35'375</b>
Fonds psychopädiatrische Pflege - Home Treatment	94'000	20'000	(+)-Entnahme / (-) Zuwendung Reservefonds	-58'339	-108'768	-35'375
Fonds Spitalbegleitung	13'554	15'000	<b>JAHRESERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNG</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Fonds Entlastungswochenende	-	7'511				
Fonds Trauerbegleitung	2'256	2'500				
Fonds Jubiläum	25'045	15'045	<b>Kennzahlen</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	
Fonds Inklusion	130'000	-	Anzahl Klienten	294	284	
<b>Fondskapital</b>	<b>411'147</b>	<b>238'556</b>	Anzahl Mitarbeitende	238	214	
Stiftungskapital	50'000	50'000	Anzahl Stellen	67.20	54.70	
Reservefonds	327'466	218'698				
<b>Organisationskapital</b>	<b>377'466</b>	<b>268'698</b>	Verrechnete Stunden	76'027	65'062	
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'080'681</b>	<b>2'658'835</b>				

**Spenden:**  
 Bank Linth LLB AG, 8730 Uznach  
 CH85 0873 1555 0307 4200 2

**Stiftungsrat Joël Kinderspitem Schweiz**

- André Fluri, Präsident
- Julia Gschwend, Vizepräsidentin
- Rahel Mühlemann, Mitglied
- Thomas Suter, Mitglied

**Geschäftsstelle 062 797 79 43**

- Franz Elmer, Geschäftsführer, franz.elmer@joel-kinderspitem.ch
- Christa Jäger, Assistentin GF, christa.jaeger@joel-kinderspitem.ch
- Nadine Fankhauser, Stv. GF, Leiterin Finanzen und Personal, nadine.fankhauser@joel-kinderspitem.ch
- Sophie Kyburz, Administration Personal, sophie.kyburz@joel-kinderspitem.ch
- Claudia Zängerle, Administration Finanzen, claudia.zaengerle@joel-kinderspitem.ch
- Gabriela Schegg, Leiterin Administration Pflege, gabriela.schegg@joel-kinderspitem.ch
- Sebastian Kopp, Administration Pflege, sebastian.kopp@joel-kinderspitem.ch
- Simon Fuchser, Leiter Fundraising und Kommunikation, simon.fuchser@joel-kinderspitem.ch

**Region 1 (BE/LU/SZ/AG/SO/UR) 062 797 79 43**

**Regionalbüro Gönhardweg 6, 5000 Aarau**

- Sabina Di Giusto, Regionalleiterin  
062 552 22 98, sabina.digiusto@joel-kinderspitem.ch
- Nadine Marti, Administration Region 1
- Susi Vogel, Teamleiterin 1
- Marilena Caputo, Teamleiterin 2
- Susanne Lüthi, Stv. RL, Teamleiterin 3
- Claudia Plüss, Teamleiterin 4
- Esther Richner, Teamleiterin 5
- Susanne Renfer, Teamleiterin 6
- Stefanie Zemp, Teamleiterin 7
- Natascha Regazzoni, Teamleiterin 9

**Region 2 (BS/BL/JU/ AG-Nordwest/SO-Nordwest) 061 551 20 70**

**Regionalbüro Rheinfelderstrasse 12, 4127 Birsfelden**

- Claudia Rediger, Regionalleiterin  
061 551 20 71, claudia.rediger@joel-kinderspitem.ch
- Barbara Hajdu, Administration Region 2
- Caroline Kühn, Stv. RL, Teamleiterin 1
- Béatrice Panier, Teamleiterin 2
- Priska Screti, Teamleiterin 5
- Karin Monnier, Teamleiterin 6

**Region 3 (SG/TG/AI/AR/GR/FL) 071 552 07 60**

**Regionalbüro Falkensteinstrasse 27, 9000 St. Gallen**

- Astrid Baumgartner, Regionalleiterin  
071 552 07 61, astrid.baumgartner@joel-kinderspitem.ch
- Carina Benz, Administration Region 3
- Daniela Sprenger, Teamleiterin 1
- Christine Hasler, Teamleiterin 2
- Sandra Lusti, Teamleiterin 4

**Region 4 (ZH/SH/ZG/AG-Nordost) 052 222 00 40**

**Regionalbüro Holzlegistrasse 49b, 8408 Winterthur**

- Annette Menkhorst, Regionalleiterin  
052 551 10 46, annette.menkhorst@joel-kinderspitem.ch
- Karin Blazejczak, Administration Region 4
- Evelyn Eichmann, Stv. RL, Teamleiterin 1
- Silvia Hofmann, Teamleiterin 2
- Maria Känzig, Teamleiterin 3
- Cécile Schnetzler, Co-Teamleiterin 4
- Martina Renz, Co-Teamleiterin 4

**Qualitätsmanagement und Pflegeexpertise**

- Tanja Bosshard, APN Region 4

**Revisionsstelle**

- BDO AG, Entfelderstrasse 1, 5001 Aarau

